

Wie macht ihr das mit Ramadan?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 31. Mai 2019 13:30

Zitat von Josh

Bei uns in der Schule merkt man den Ramadan schon, vor allem dann, wenn es heiß ist. Zu viele Schüler sind auch dermaßen engstirnig, dass sie das Fasten über alles stellen und dann nur schlechte Leistungen in den Klausurphasen erbringen.

Hallo Josh,

kann ich bestätigen. Ich bin froh, wenn die Fastenzeit am 3. Juni vorbei ist. Viele Schüler sind deutlich unmotivierter im Unterricht, unruhiger und vor allem: Die (kleinen) Fehlzeiten durch Übelkeit, Baukrämpfe etc. ist exorbitant hoch zur Zeit.

Da wir viele Schüler mit muslimischem Hintergrund haben, wirkt sich das schon spürbar aus. Mir scheint, dass vor allem das Trinkverbot problematisch ist und insofern war es sicherlich nicht von Nachteil, dass der diesjährige Fastenmonat von den Temperaturen her nicht zu heiß ausfiel.

Ändern werden wir daran nichts (können) und das ist auch nicht notwendig. Eine multikulturelle Gesellschaft muss dem mit Verständnis und Weitsicht begegnen, nicht zu verwechseln aber mit Teilnahmslosigkeit.

So ist mir aufgefallen, dass viele Schüler eher strenge Vorgaben von daheim mitbringen und die eigentlich recht liberalen Vorschriften (die Ausnahmen bei harter Arbeit oder gesundheitlichen Problemen) gar nicht auf dem Schirm haben. Hier wäre ggf. etwas schulische Aufklärung möglicherweise sinnvoll, auch um gesundheitliche Gefahren zu minimieren.

der Buntflieger